

03.02.2026

Föderative Weiterbildung Rechtspsychologie: Kostenfreier Online-Infoabend am 24. Februar 2026

Expertinnen und Experten informieren über Karriereperspektiven als psychologische Sachverständige – Fachkräftemangel vor allem im Familienrecht und Maßregelvollzug

Die Deutsche Psychologen Akademie lädt am 24. Februar 2026 von 17 bis 19 Uhr zu einem kostenfreien Online-Infoabend zur Föderativen Weiterbildung Rechtspsychologie BDP/DGPs ein. Prof. Dr. Anja Kannegießer und Prof. Dr. Gerhard Stemmler geben einen umfassenden Einblick in Inhalte, Ablauf und berufliche Perspektiven der dreijährigen berufsbegleitenden Weiterbildung zur Fachpsychologin bzw. zum Fachpsychologen für Rechtspsychologie.

Großer Bedarf an qualifizierten Rechtspsychologinnen und Rechtspsychologen

Der Mangel an qualifizierten Rechtspsychologinnen und Rechtspsychologen ist erheblich. Prof. Dr. Anja Kannegießer, Professorin für Rechtswissenschaft und Ehrenvorsitzende der Sektion Rechtspsychologie im BDP, sieht hier ein großes Problem: „Es besteht ein großer Bedarf an gut qualifizierten Rechtspsychologinnen und Rechtspsychologen – und zwar in allen Bereichen. Der Mangel an qualifizierten Sachverständigen führt beispielsweise im Familienrecht dazu, dass Verfahren oftmals viele Monate länger dauern.“ Besonders akut ist die Situation im Familienrecht und im Maßregelvollzug. Die Folgen treffen die Betroffenen unmittelbar: Familien warten lange auf gerichtliche Entscheidungen und Institutionen können notwendige forensisch-psychologische Fachkompetenz nicht zeitnah nutzen.

Vielfältige Tätigkeitsfelder im Rechtssystem

Die Weiterbildung zum Fachpsychologen für Rechtspsychologie qualifiziert für diverse Aufgaben. Im Familienrecht erstellen Sachverständige Gutachten zu Sorgerecht und Umgangsrecht, beurteilen die Erziehungsfähigkeit und klären Kindeswohlgefährdungen. Im Strafrecht führen sie Glaubhaftigkeitsbeurteilungen von Zeugenaussagen durch, beurteilen die Schuldfähigkeit von Beschuldigten und erstellen Kriminal- sowie Gefährlichkeitsprognosen. Im Straf- und Maßregelvollzug entwickeln sie therapeutische Interventionen, erstellen Vollzugspläne und führen Risikobeurteilungen durch. Die Verantwortung dieser Tätigkeit als Gutachter vor Gericht ist immens. Kannegießer verdeutlicht: „Gerichte schließen sich der fachkundigen Beantwortung der Gutachtenfrage in der Regel an. Deshalb bestimmen Gutachten maßgeblich die weitere Entwicklung und den Lebenslauf von Kindern, Eltern, Zeugen oder Straftätern.“

Aufbau der Weiterbildung Rechtspsychologie

Die Föderative Weiterbildung ist berufsbegleitend konzipiert und erstreckt sich über drei Jahre. Sie umfasst 400 Unterrichtseinheiten und verbindet Theorieseminare mit praxisorientierter Fallarbeit: Supervision im Fachteam und Einzelsupervision bilden den praktischen Kern. Ein Einstieg ist flexibel und jederzeit möglich. Teilnehmende gestalten ihre Schwerpunkte individuell.

Sie haben nach Abschluss die Möglichkeit, sich in das bundesweite Rechtspsychologenregister eintragen zu lassen. Diese Anerkennung wird von Gerichten und Staatsanwaltschaften bei der Auswahl von Sachverständigen genutzt.

Programm des Online-Infoabends zur Rechtspsychologie-Weiterbildung

Der kostenfreie Informationsabend bietet Einblicke in Anwendungsfelder und Karriereperspektiven als forensischer Psychologe bzw. Rechtspsychologin, erläutert die Anforderungen an Rechtspsychologinnen und Rechtspsychologen, stellt das Zertifikat vor und beantwortet Fragen zu Zugang, Inhalten und praktischer Umsetzung. Interessierte erfahren, ob die Weiterbildung zu ihrer beruflichen Entwicklung passt.

Termin: Montag, 24. Februar 2026, 17:00 bis 19:00 Uhr

Format: Online via Zoom

Anmeldung: psychologenakademie.de/magazin/die-foederative-weiterbildung-rechtspsychologie

Kosten: Kostenfrei

Referentinnen und Referenten:

Prof. Dr. Anja Kannegießer ist Professorin für Rechtswissenschaft, Fachpsychologin für Rechtspsychologie und Ehrenvorsitzende der Sektion Rechtspsychologie im BDP. Sie erstellt seit über fünfzehn Jahren Gutachten für Gerichte und Staatsanwaltschaften.

Prof. Dr. Gerhard Stemmler leitet das TransMIT-Zentrum für wissenschaftlich-psychologische Dienstleistungen (DGPs) und verantwortet die sachgerechte Durchführung, Weiterentwicklung und Evaluation der Weiterbildung sowie den Zertifizierungsprozess.

Über die Deutsche Psychologen Akademie

Als Bildungseinrichtung des Berufsverbandes Deutscher Psychologinnen und Psychologen ist die Deutsche Psychologen Akademie der führende Fort- und Weiterbildungsanbieter im Bereich der angewandten Psychologie in Deutschland. Seit mehr als 30 Jahren bieten wir mit einem breiten Angebot von rund 400 Veranstaltungen jährlich bundesweit fachliches Know-how aus erster Hand. In Zusammenarbeit mit renommierten Universitätsinstituten, Fachgesellschaften, praxiserfahrenen DozentInnen und spezialisierten PraktikerInnen entwickeln wir anspruchsvolle Bildungsangebote auf höchstem Niveau.

Pressekontakt:

Meike Stöckl

Grünberger Straße 54 . 10245 Berlin

[m.stoeckl\(at\)psychologenakademie.de](mailto:m.stoeckl(at)psychologenakademie.de)

030 - 209 166 317

www.psychologenakademie.de